FAHRTENBUCH

IFA

IFA

FAHRTENBUCH

ein zeichen seiner zeit

– einer Zeit stürmischer Entwicklungen auf allen Gebieten der Technik. Ein Zeichen, dem sich die Fahrzeugbauer der volkseigenen Fahrzeugwerke der Deutschen Demokratischen Republik verschrieben haben.

IFA, das bedeutet Idee, Fortschritt, Arbeitstempo auf vielen Gebieten des Fahrzeugbaues für den Straßenverkehr, ohne die die gewaltigen Transportleistungen des modernen Lebens undenkbar wären.

Angefangen bei den Fahrrädern, auf denen Weltmeister fahren, über Mopeds, die schon Fahrer durch Kontinente trugen, Motorrädern, erfolgreich auf Rennpisten in aller Welt, bis zu Personenkraftwagen, die höchste Auszeichnungen auf internationalen Rallyes erringen. Weiter von Kleinfahrzeugen mit erstaunlichem Ladevermögen über moderne Schnelltransporter zu Lastkraftwagen mittlerer und schwerer Bauart, die Gebirgspässe des Himalaja überwinden und Wüsten durchqueren bis zu stationären Motoren mit unzähligen Betriebsstunden.

All das steht hinter IFA, einem Markenzeichen der technischen Welt.

Über mein Fahrzeug

Art des Fahrzeuges:	
Typ:	
Pol. Kennzeichen:	
Motor Nr.:	
Fahrgest. Nr.:	
Türschloß:	
Zündschloß:	
Eigengew.:	Zul. Gesamtgew.:
Reifendruck vorn:	hinten:
Nr. des Kfz.-Briefes:	

Fahrzeug-Eigentümer:
Wohnort:
Straße:
Fernruf:
Personalausweis Nr.:
Fahrerlaubnis:

IFA

Fahrtenbuch

WICHTIGE TERMINE!

Regelmäßige Fahrzeugdurchsicht in Ihrer Vertragswerkstatt erhöht die Sicherheit und die Freude am Fahren.

	DATUM	km-STAND
Nächste Durchsicht		
Nächste Untenwäsche		
Abschmieren, Fahrgest.		
Getriebeschmierm.-Wechsel		
Zündkerzenwechsel		
Reifenwechsel		

WICHTIGE TERMINE!

	DATUM	km-STAND
Nächste Durchsicht		
Nächste Untenwäsche		
Abschmieren, Fahrgest.		
Getriebeschmierm.-Wechsel		
Zündkerzenwechsel		
Reifenwechsel		

IFA

Fahrtenbuch

WICHTIGE TERMINE!

Regelmäßige Fahrzeugdurchsicht in Ihrer Vertragswerkstatt erhöht die Sicherheit und die Freude am Fahren.

	DATUM	km-STAND
Nächste Durchsicht		
Nächste Untenwäsche		
Abschmieren, Fahrgest.		
Getriebeschmierm.-Wechsel		
Zündkerzenwechsel		
Reifenwechsel		

WAS ALLES SO PASSIERT
HAT *mobi*
SCHNELL NOTIERT.
ER WÜNSCHT AUCH ALLEN
„FROHEN START"
UND STETS MIT **IFA**
„GUTE FAHRT"!

Machen Sie es wie MOBI, notieren Sie alles, was Ihrem Fahrzeug „passiert". Wir meinen damit alle Fahrten, die Sie mit Ihrem Fahrzeug unternehmen, und alle Ausgaben, die damit verbunden sind. Auf diese Weise prüfen Sie laufend die Betriebskosten und halten sie unter Kontrolle. Die Ihnen gegebenen Hinweise sollen zur Verkehrssicherheit beitragen – das IFA-Fahrtenbuch Ihr Ratgeber sein!

Herausgeber: VVB Automobilbau in Zusammenarbeit mit dem Ministerium des Innern der Deutschen Demokratischen Republik HV Verkehrspolizei

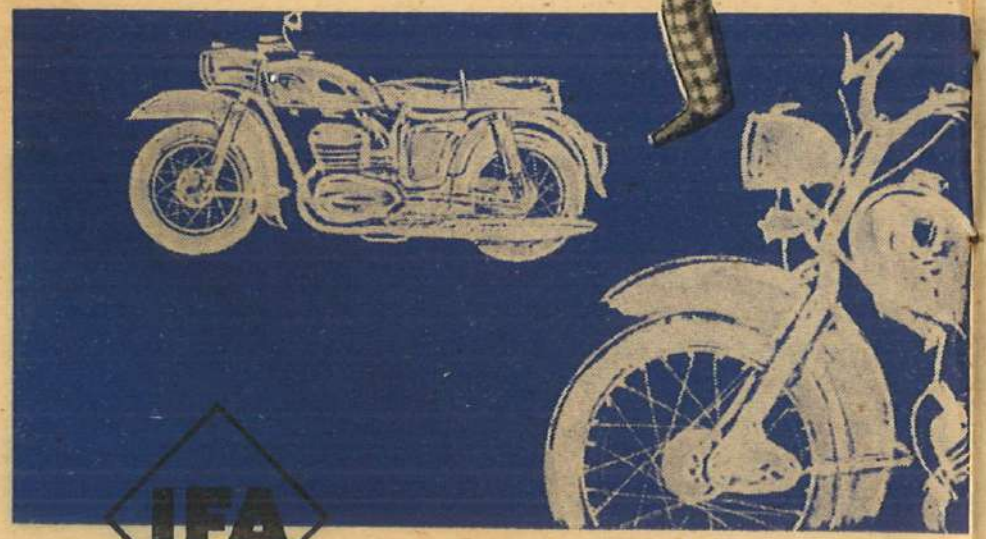
AG 464-F 1394-DDR III-21-3 2513

IFA

Fahrtenbuch

... haben Sie diese Motorräder noch gesehen?

Ja, so schnell und zuverlässig
sind die ES-Typen aus Zschopau
mit 125, 150, 175, 250 und 300 cm³
Die schnellsten Zweitakter
der Welt!

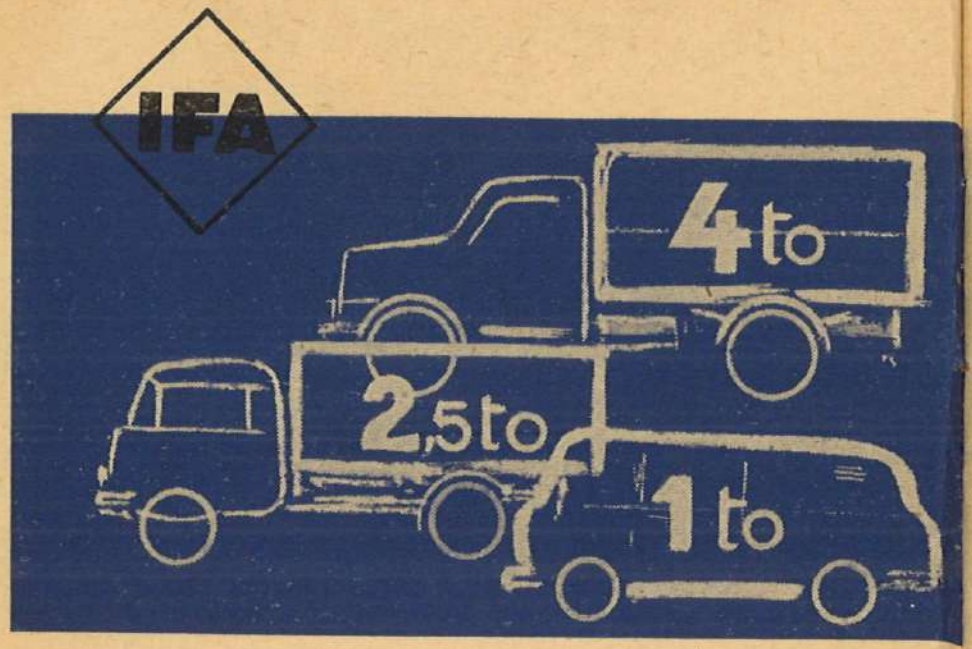


... aber gut fährt auch
wer SIMSON wählt.
Sei es das Moped SR 2 E
mit 50 cm³, 1,8 PS
oder der Kleinroller KR 50
mit 50 cm³, 2,3 PS

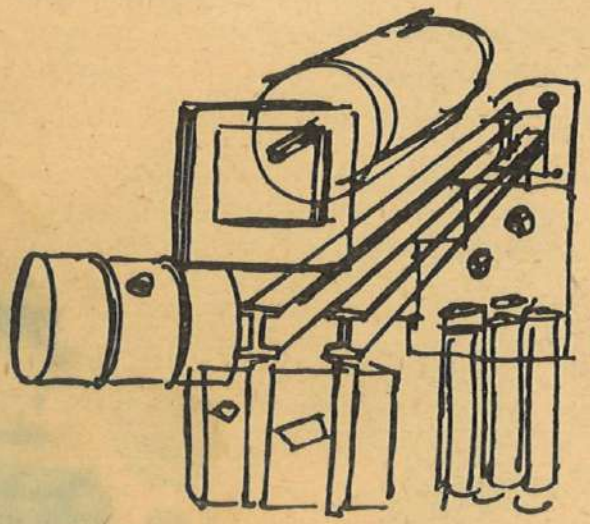
HERVORRAGEND, die Hochleistungs-Zweitaktmotoren in unseren Personenkraftwagen – enorme Beschleunigung, Kraft und Ausdauer unter allen klimatischen Bedingungen.

WARTBURG 1000
1000 cm³, 45 PS

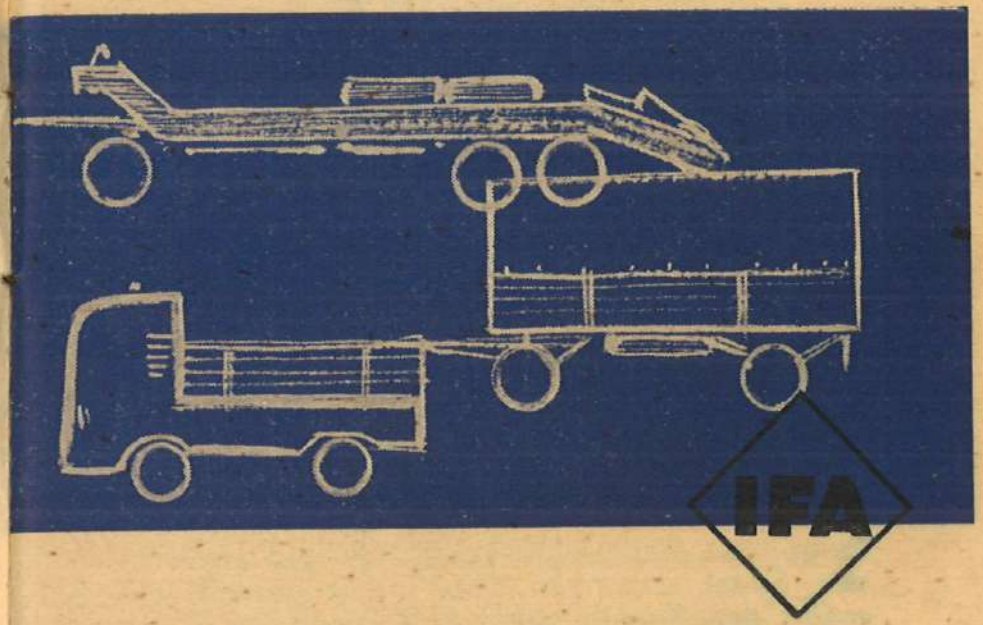
TRABANT
600 cm³, 23 PS



TRANSPORTPROBLEME
mit IFA lösen!



Lastkraftwagen S 4000-1 in vielen Ausführungen
ROBUR-Frontlenker mit luftgekühlten Motoren
BARKAS B 1000 – moderne Schnelltransporter



MULTICAR – wendige Kleintransporter
Tiefladeanhänger für Schwerlasttransporte
Anhänger für Lastkraftwagen und Traktoren

mobi - INTERVIEW
mit dem „Ritter der Pedale":

Wer schon auf einem Fahrrad groß geworden ist, sollte auch immer im Sattel bleiben, und wer's lange nicht probiert hat, sollte sich bald wieder in den Sattel schwingen. Das erhält gesund und macht den Körper sattelfest, im wahrsten Sinne des Wortes.

DIAMANT und MIFA,
die bekannten Fahrradwerke der DDR halten viele Modelle für alle Ansprüche bereit.

. . . und noch viel reichhaltiger

ist das Produktionsprogramm der Betriebe der volkseigenen Fahrzeugindustrie.

Sie finden:
Dieselmotoren für alle Zwecke
luft- und wassergekühlt –
von 6,5 bis 240 PS

Stationäre Zweitaktmotoren
luft- und wassergekühlt –
von 1,5 bis 28 PS

Einspritzpumpen für Dieselmotoren

Hydraulische Aggregate und Kippaufbauten

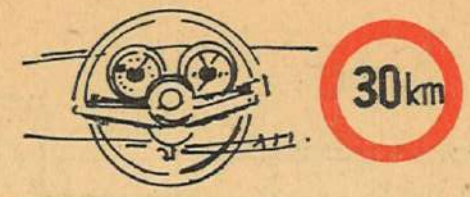
Kraftfahrzeugteile und -zubehör

Fahrradteile und -zubehör

VORSICHT UND RÜCKSICHTNAHME OBERSTES PRINZIP!

DATUM	GEFAHRENE STRECKEN	km-STAND	TAGES-km	KRAFTSTOFF		OEL	
				l	DM	l	DM

STETS DIE ZULÄSSIGE GESCHWINDIGKEIT BEACHTEN!



DATUM	GEFAHRENE STRECKEN	km-STAND	TAGES-km	KRAFTSTOFF		OEL	
				l	DM	l	DM

ÖFFENTLICHE STRASSEN SIND KEINE RENNBAHNEN!

DATUM	GEFAHRENE STRECKEN	km-STAND	TAGES-km	KRAFTSTOFF		OEL	
				l	DM	l	DM

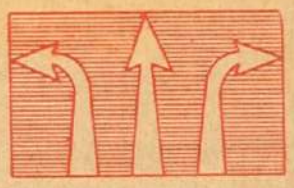
AUF FAHRBAHN- UND WITTERUNGSVERHÄLTNISSE ACHTEN!

DATUM	GEFAHRENE STRECKEN	km-STAND	TAGES-km	KRAFTSTOFF		OEL	
				l	DM	l	DM

IMMER GENÜGEND ABSTAND VOM VORDEREN FAHRZEUG HALTEN!

DATUM	GEFAHRENE STRECKEN	km STAND	TAGES-km	KRAFTSTOFF		OEL	
				l	DM	l	DM

RECHTZEITIGE FAHRTRICHTUNGSÄNDERUNG ANZEIGEN UND EINORDNEN!



DATUM	GEFAHRENE STRECKEN	km-STAND	TAGES-km	KRAFTSTOFF		OEL	
				l	DM	l	DM

BELEUCHTUNGSEINRICHTUNGEN IN EINWANDFREIEM ZUSTAND HALTEN!

DATUM	GEFAHRENE STRECKEN	km-STAND	TAGES-km	KRAFTSTOFF		OEL	
				l	DM	l	DM

ÖFTERS DIE WIRKSAMKEIT DER BREMSEN KONTROLLIEREN!

DATUM	GEFAHRENE STRECKEN	km-STAND	TAGES-km	KRAFTSTOFF		OEL	
				l	DM	l	DM

KEINEN ALKOHOL VOR ANTRITT UND WÄHREND DER FAHRT!

DATUM	GEFAHRENE STRECKEN	km-STAND	TAGES-km	KRAFTSTOFF		OEL	
				l	DM	l	DM

Das war notwendig:

WARTUNG, REPARATUREN. ANSCHAFFUNGEN		
Datum		DM

REIFENMONTAGEN, ERNEUERUNGEN			
RAD	REIFEN NR.	MONTIERT BEI km	ERNEUERT BEI km

Immer daran denken:

FAHRBAHN TROCKEN

BREMSKRAFT VOLL

FAHRBAHN NASS, SAUBER

BREMSKRAFT NUR 1/2

FAHRBAHN NASS, SCHMIERIG

BREMSKRAFT NUR 1/3

FAHRBAHN VEREIST

BREMSKRAFT NUR 1/5

Alles in allem:

MO-NAT	GE-FAHRENE km	1 KRAFTSTOFF		2 OEL		3 PFLEGE	4 REIFEN	5 REPARATUR.
		l	DM	l	DM	DM	DM	DM

... und noch eine Gewissensfrage:

WAR ICH AUCH IM GANZEN JAHR IMMER VORSICHTIG UND RÜCKSICHTSVOLL IM STRASSENVERKEHR?

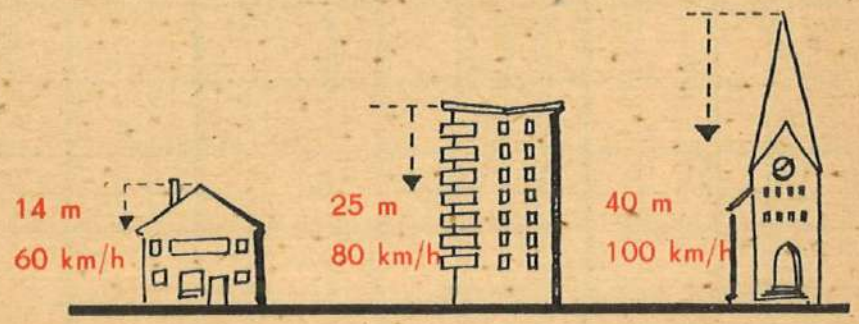
DIE GESAMTKOSTEN

6 AN-SCHAFF.		1–6 SUMME		7 STEUER		8 VER-SICHER.		9 GARAG. MIETE		7–9 SUMME		AMORTI-SATION		GESAMT-SUMME	

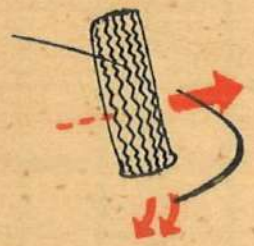
WIRTSCHAFTLICH SIND SIE AUCH GEFAHREN, WENN SIE UNFALLFREI GEFAHREN SIND!

WAS ALLES SO PASSIERT, HAT MOBI SCHNELL NOTIERT:

Können Sie sich vorstellen, was mit Ihnen passiert, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug aus der Höhe eines vierstöckigen Hauses herabstürzen? Stößt ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 60 km/h plötzlich gegen ein Hindernis, so entspricht die Aufprallwucht ungefähr dem Sturz aus einer Höhe von 14 m.

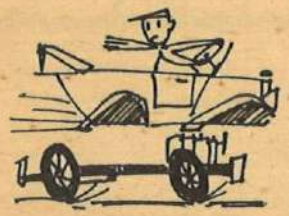


Bei etwa 80 km/h ist die vergleichbare Fallhöhe sogar schon ca. 25 m und bei 100 km/h ungefähr 40 m – so hoch wie ein Kirchturm!



Bedenken Sie stets, daß sich der Fliehkraft in den Kurven lediglich die Bodenhaftung der Reifen widersetzt. Kopfsteinpflaster, nasse oder sogar vereiste Straßendecken vermindern aber in starkem Maße die Haftreibung.

Vergessen Sie nie, daß sich der Bremsweg mit zunehmender Geschwindigkeit verlängert. Außerdem wird auch die während der Reaktionszeit durchfahrene Strecke mit wachsender Geschwindigkeit größer.



Ein Kraftfahrzeug sollte stets weich und mit Gefühl abgebremst werden. Scharf bremsen nur bei äußerster Gefahr. Viel und scharf bremsen heißt s c h l e c h t fahren!

ER GIBT HIER EIN PAAR *Tips* ZUM BESTEN, DIE SOLLTEN SIE BESTIMMT GLEICH LESEN

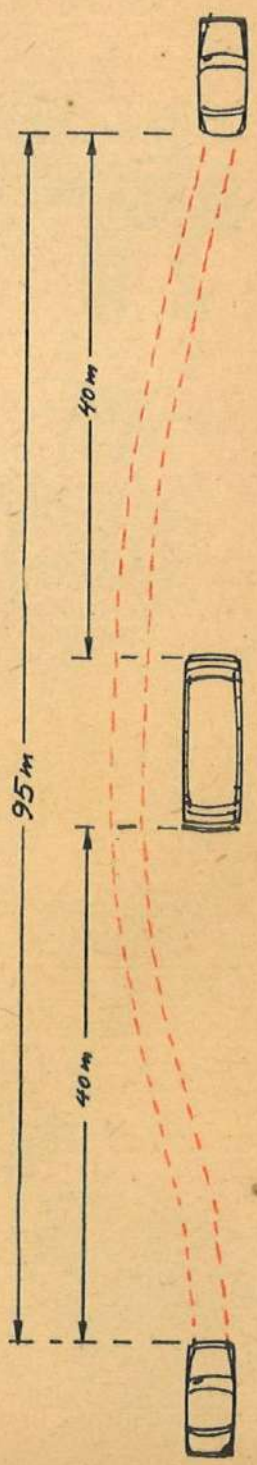
Das Überholen zählt zu den kompliziertesten Vorgängen im Straßenverkehr und erfordert äußerst vorsichtiges und rücksichtsvolles Verhalten. Überholen Sie nur, wenn Sie vollkommene Übersicht über den Straßenverlauf und das Verkehrsgeschehen auf der Fahrbahn haben. Die Mindestsichtweite soll etwa das Doppelte der benötigten Überholwegstrecke betragen.

Die Überholwegstrecke verlängert sich:

wenn die Fahrgeschwindigkeiten der sich überholenden Fahrzeuge zunehmen,
bei größerer Länge der am Überholvorgang beteiligten Fahrzeuge,
wenn sich die Differenz zwischen den jeweiligen Fahrgeschwindigkeiten verringert.

Ein Beispiel:

Sie wollen mit Ihrem 4 m langen Pkw. einen mit 60 km/h fahrenden Omnibus von 11 m Länge bei einer eigenen Geschwindigkeit von 80 km/h überholen. 40 m hinter dem Omnibus beginnen Sie mit dem Überholvorgang, indem Sie sich auf die linke Fahrbahnseite einordnen, fahren dann an dem Omnibus vorbei und ordnen sich 40 m vor ihm rechts wieder ein. Sie müssen dabei die beiden Sicherheitsabstände von 80 m und beide Fahrzeuglängen, also insgesamt 95 m, aufholen. Der Omnibus fährt mit 60 km/h in jeder Sekunde 16,7 m, während Ihr Pkw. mit 80 km/h in der Sekunde 22,2 m zurücklegt. Die Geschwindigkeitsdifferenz beträgt 22,2 minus 16,7 = 5,5 m/sec. Die Überholzeit macht für die errechneten 95 m 95 : 5,5 = 17,2 sec. aus. Diese Zeit entspricht einer zurückgelegten Strecke von 17,2 x 22,2 = 382 m für Ihren überholenden Pkw. Nähert sich ein Fahrzeug im Gegenverkehr nur mit gleicher Geschwindigkeit, so muß sich mindestens die doppelte Entfernung der eigenen Überholwegstrecke, also rund 760 m, einsehen lassen, bevor Sie überholen können.



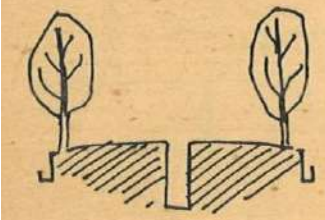
Hindern Sie andere Fahrzeuge nie, Sie zu überholen. Lassen Sie sich auch nie auf Herausforderungen ein, sich gegenseitig in der Geschwindigkeit zu messen und fassen Sie es niemals als persönliche Kränkung auf, wenn ein Fahrzeug niedrigerer Klasse Sie überholen will. Der sogenannte „PS-Kodex" war schon oft die Ursache schwerer Unfälle.

*

Lassen Sie sich, solange Sie am Lenkrad sitzen, niemals zu unüberlegten Handlungen und Meinungsäußerungen gegenüber anderen hinreißen. Auch den anderen Verkehrsteilnehmern soll man stets höflich und rücksichtsvoll begegnen. Bewahren Sie auch in kritischen Situationen die Ruhe. Das Fahren eines Kraftfahrzeuges verlangt äußerste Konzentration und Verantwortungsbewußtsein.

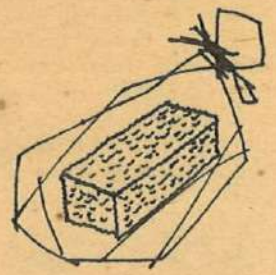
*

Auch wenn keine Sperr- oder Leitlinien vorhanden sind, machen Sie es sich zur Gewohnheit, die Straße stets als in zwei Hälften geteilt zu betrachten. Unterlassen Sie nach Möglichkeit auf der Ihnen nicht zustehenden Straßenhälfte zu fahren, besonders in Kurven, an Bergkuppen und an unübersichtlichen oder aus anderen Gründen gefährlichen Straßenstellen.



*

Es ist sehr vorteilhaft, ein Fensterputzleder oder einen Viskoseschwamm (beide lassen sich in einem Kunststoffbeutel immer gut feucht halten) in Reichweite zu haben, um die Windschutzscheibe außen sauber zu halten. Die innen beschlagenen Scheiben reibt man mit einem trockenen Lappen ab und präpariert sie am besten mit einem im Handel erhältlichen Antibeschlagmittel.
Jegliche Sichtverminderung könnte Ihnen teuer zu stehen kommen, ja, unter Umständen sogar das Leben kosten.



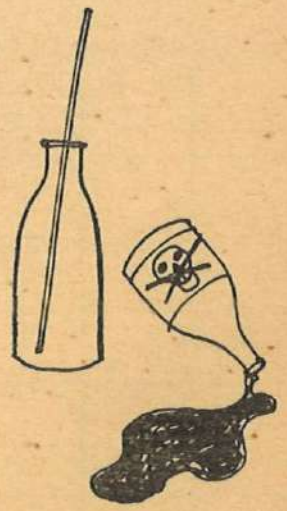
*

Fahren Sie nicht mit zu hoher Geschwindigkeit an die Straßenkreuzungen und -einmündungen heran: Sie schonen dadurch Ihre Bremsen und Reifen, sparen Kraftstoff, beängstigen nicht unnütz andere Verkehrsteilnehmer und sind in der Lage, sich rechtzeitig einzuordnen und über die jeweilige Vorfahrtssituation zu orientieren. Außerdem könnten Sie sonst sehr leicht in den Ruf eines Verkehrsrasers kommen.

*

Sind Sie sicher, alle verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu kennen? In den öffentlichen Kraftfahrerschulungen haben Sie Gelegenheit, unentgeltlich Ihr Wissen ständig aufzufrischen und zu erweitern.

Denken Sie vor allem daran, daß auch kleine Mengen Alkohol bereits Ihr richtiges und schnelles Reagieren bei Gefahrenmomenten beeinträchtigen. Lange bevor das körperliche Verhalten eine alkoholische Beeinflussung anzeigt, leiden bereits die feineren psychischen Reaktionen. Normale Handgriffe können noch ohne erkennbare Unsicherheit ausgeführt werden, tritt aber eine kritische Situation ein, wird oft die sogenannte Schrecksekunde zum Schreckkrampf und verlängert die Reaktionsfähigkeit teilweise bis auf das Zwanzigfache.



Es gibt k e i n Mittel, das die Wirkung des Alkohols abschwächt.

*

Jede Handlung, die Sie von der notwendigen Aufmerksamkeit beim Führen Ihres Fahrzeuges ablenkt – z. B. das Anzünden einer Zigarette während der Fahrt –, kann schwerwiegende Folgen haben. Eine Sekunde den Blick auf das brennende Streichholz gerichtet, bedeutet bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h, daß Sie eine Strecke von etwa 14 m blind durchfahren.

*

Kurz zusammengefaßt: Verhalten Sie sich stets so, daß Sie auch von Fachleuten als gewissenhafter Fahrer eingeschätzt werden und daß Sie jeder, der Sie kennt, jedem anderen am Lenkrad vorzieht.

... und wenn doch mal etwas passiert?

ERSTE HILFE DEN VERLETZTEN · UNFALLSTELLE SICHERN
ANSCHRIFTEN UND POLIZEILICHE KENNZEICHEN NOTIEREN

VERKEHRSPOLIZEI BENACHRICHTIGEN · ZEUGEN FESTSTELLEN
SKIZZE ANFERTIGEN

HIER SPRICHT DER IFA KUNDENDIENST

Das Kraftfahrzeug in all seinen vielfältigen Formen ist zu einem unentbehrlichen Verkehrsmittel geworden. Hunderttausende von Mopeds, Motorrädern, Personen- und Lastkraftwagen rollen über unsere Straßen und Autobahnen. Eine schlichte Fahrerlaubnis berechtigt zum Steuern dieser schnellen Verkehrsmittel im Straßenverkehr. Aber zwischen „steuern" und „steuern" besteht ein großer Unterschied. Tausende im Verkehr tödlich Verunglückte und unzählige Verletzte mahnen immer wieder, wie notwendig es ist, den Kraftfahrer über die in der Fahrerschule erworbenen Kenntnisse hinaus zum routinierten und in jeder Verkehrssituation zuverlässigen Beherrscher seines Kraftfahrzeuges zu machen. Es muß deshalb ständig an die zur Vorbeugung von Verkehrsunfällen gegebenen Hinweise der VP erinnert werden.

Nicht minder wichtig ist es, den Gebrauchswert eines Kraftfahrzeuges als wertvolles Erzeugnis einer hochentwickelten Fertigungsindustrie möglichst lange zu erhalten. Deshalb der dringende Rat an jeden Kraftfahrzeughalter und Fahrer, seinem Fahrzeug die beste Pflege angedeihen zu lassen, weil ein ungepflegtes Fahrzeug die Verkehrssicherheit beeinträchtigt.

Der Industriezweig Automobilbau ist gemeinsam mit dem Ministerium für Verkehrswesen und den Kraftfahrzeug-Werkstätten der Deutschen Demokratischen Republik bemüht, die Kundendiensteinrichtungen und Reparaturmöglichkeiten ständig zu verbessern. Nutzen Sie diese Einrichtungen! Übersehen Sie im Interesse Ihres Fahrzeuges nicht, es in den vorgeschriebenen Abständen durchprüfen zu lassen, wobei die ersten drei (bei Mopeds zwei) Kontrollen kostenlos durchgeführt werden. Die Durchsichten vernachlässigen, bedeutet den V e r l u s t des Garantieanspruches.

... besser, man weiß es!

DIE GARANTIEBESTIMMUNGEN BESAGEN:

Die Hersteller der in der Deutschen Demokratischen Republik produzierten Kraftfahrzeuge garantieren dem Erstbenutzer die Funktionsfähigkeit ihres Erzeugnisses für die Dauer der Garantiefrist. Sie beträgt 6 Monate und beginnt mit der Übergabe an den Erstbenutzer, bei zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen mit der ersten polizeilichen Zulassung, die spätestens einen Monat nach Übergabe des Fahrzeuges zu bewirken ist.

Die Garantie ist bei Kraftfahrzeugen auf 10 000 Fahrkilometer beschränkt. Die Garantie umfaßt das gesamte Erzeugnis außer (je nach Art des Fahrzeuges) Zünd- und Glühkerzen, Einspritzdüsen, Glühlampen, Glas und Bereifung. Für die elektrische Ausrüstung und Rundfunkempfänger leisten die Zulieferbetriebe selbständig Garantie bzw. geben bei Reifen Gewährleistung. Der Garantiefall ist innerhalb von 14 Tagen nach Feststellung von einer Vertragswerkstatt dem Garantiegeber anzuzeigen. Die Werkstätten sind angewiesen, im Garantiefall die aufgetretenen Funktionsstörungen unverzüglich kostenlos zu beheben, wobei Art und Weise der Durchführung der Garantiearbeiten vom Garantiegeber unter Berücksichtigung berechtigter Interessen des Garantienehmers bestimmt werden.

Nicht unter Garantie fallen Funktionsstörungen, die zurückzuführen sind auf Unfälle, Vorbereitungen oder Teilnahme an Motorsportveranstaltungen, unsachgemäße Behandlung, auf ohne Zustimmung des Garantiegebers durchgeführte Änderungen am Erzeugnis und selbst oder durch Dritte behobene Funktionsstörungen.

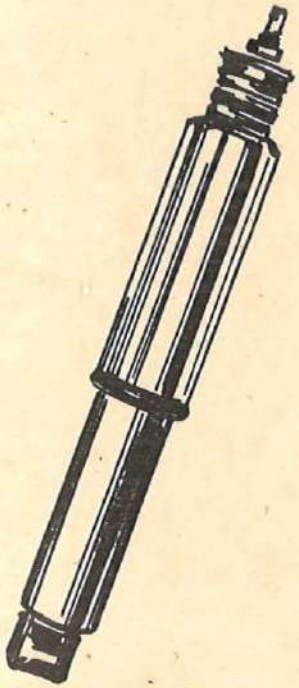
Weiterhin erlischt der Garantieanspruch, wenn der Garantiefall nicht fristgemäß angezeigt wird oder das Erzeugnis nicht oder nicht rechtzeitig zu den in den Kundendienstheften vorgeschriebenen Prüfungen bei einer Vertragswerkstatt vorgefahren wird. Für Versuchsfahrzeuge wird keine Garantie geleistet.
Wenden Sie sich also bitte in allen Fällen der Garantie, der Pflege, Wartung und Reparatur vertrauensvoll an Ihre Vertragswerkstatt, die sich jederzeit durch geschulte Fachkräfte zu Ihrer Verfügung hält.

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Der Besitz eines Kraftfahrzeuges verpflichtet zugleich, sich mit den Bedingungen des von der Deutschen Versicherungsanstalt gewährten Versicherungsschutzes vertraut zu machen.

Aus den Hinweisen der DVA über das Verhalten bei einem Schadenereignis sei hier auszugsweise wiedergegeben:

Der DVA ist sofort zu melden, jedes Ereignis, das einen Schaden verursacht oder Schadenersatzansprüche eines anderen zur Folge haben könnte, jeder Anspruch, der tatsächlich erhoben wird sowie jede mit einem Schadenereignis zusammenhängende gerichtliche oder polizeiliche Maßnahme. Gegen Zahlungsbefehle, einstweilige Verfügungen usw., die sich im Zusammenhang mit Ansprüchen auf Schadenersatz ergeben, ist zur Wahrung der Fristen Widerspruch einzulegen.
Wenn der Lenker eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß oder ohne im Besitz der vorgeschriebenen Fahrerlaubnis gewesen zu sein ein Schadenereignis herbeigeführt hat, muß er 10 % des Schadens und bei Schäden bis 300,– DM den vollen Betrag selbst bezahlen.
Diese kurzen Hinweise sollen zeigen, wie wichtig die Kenntnis der Versicherungsbedingungen ist, damit sofort nach Eintritt eines Schadenereignisses die Grundlagen für Schadenersatzansprüche gegenüber der DVA weitestgehend klargestellt sind.
Hingewiesen sei ferner auf die Möglichkeiten, eine Kraftfahrzeug-Vollversicherung bzw. -Teilversicherung sowie eine kombinierte Unfall- und Krankengeldversicherung abzuschließen. Nähere Auskünfte erteilt die DVA.



Was gehört „ins alte Eisen"?

Keiner wird etwas dagegen haben, wenn die Kurbelwelle von Großvaters altem Dixi, die als Andenken ein rostiges Dasein fristete, endlich auf dem Schrotthaufen landet. Wie oft wird heute jedoch mit dem geflügelten Wort „ins alte Eisen" manches verbrauchte, aber noch wertvolle Teil auf den Schrott geworfen, das durch Aufarbeitung wieder voll einsatzfähig gemacht werden könnte.

regenerierung

Die VVB Automobilbau hat mit ihrem Regenerierungsprogramm aufgerufen, gebrauchte Kraftfahrzeugteile durch industrielle Aufbereitung wieder verwendbar zu machen.

Zur Zeit werden u. a. folgende Kraftfahrzeugteile aufgearbeitet: Stoßdämpfer, Kupplungen, Gelenkwellen, Lenkungen, Bremszylinder, Spur- und Schubstangen, Düsenhalter, Fliehkraftregler, Öl- und Wasserpumpen, Kurbelwellen für Zweitaktmotoren. Die Qualität entspricht der neuer Ersatzteile! Sie kaufen aufgearbeitete Ersatzteile billiger, sparen also Geld und erhalten unserer Wirtschaft wertvolles Material.

regenerierung